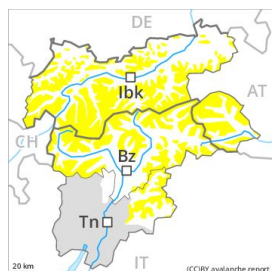


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 02.05.2020



Nassschnee



2000m



Triebschnee



2800m

Die Gefahr von nassen Lawinen besteht schon am Morgen. Hochgebirge: Triebschnee beachten.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände. In den Hauptniederschlagsgebieten und an steilen Sonnenhängen sind kleine und vereinzelt mittlere nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen oberhalb von rund 2000 m an.

Hochgebirge: Mit mäßigem Wind wachsen die zuvor kleinen Triebschneeansammlungen etwas an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die Schneedecke ist ab dem Morgen feucht. Die verschiedenen Triebschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander verbunden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



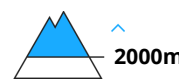
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 02.05.2020



Triebschnee



Nassschnee



Triebschnee vorsichtig beurteilen. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Es fällt verbreitet Schnee bis auf 1800 m. Mit teils starkem Wind wachsen die zuvor kleinen Trieb Schneeansammlungen weiter an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen. Lawinen sind teilweise mittelgroß aber oft schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Die Gefahrenstufe 2, "mäßig" wird oberhalb von rund 2400 m in der Nacht überschritten.

In den Hauptniederschlagsgebieten und an steilen Sonnenhängen sind kleine und vereinzelt mittlere nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

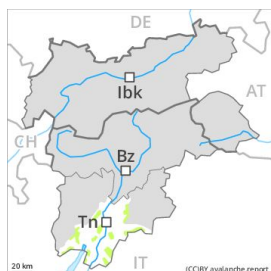
gm 2: gleitschnee

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2000 m 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. In der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2800 m. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Hohe Lagen und Hochgebirge: Triebschnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



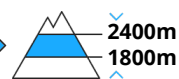
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 02.05.2020



Triebschnee



Nassschnee



Mit Neuschnee und Wind sind einzelne Schneebrettlawinen möglich.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Verbreitet Wind und Neuschnee bis oberhalb von rund 1800 m. Mit Neuschnee und Wind sind einzelne Schneebrettlawinen möglich, aber meist nur kleine. Die Schneedecke bleibt meist feucht. Feuchte und nasse Lawinen sind immer noch möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 3: regen

Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 1800 m 2 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee verbindet sich unterhalb von rund 2100 m recht gut mit dem Altschnee. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Der Neuschnee muss oberhalb von rund 2000 m vorsichtig beurteilt werden.